

LÜTZELER NACHRICHTEN

Neue Ausgabe

HALT! STOPP!

Das hier sind keine Werbung, Wahlwerbung oder eine kostenfreie Zeitung, sondern (politische) Informationen zu unserem Stadtteil Lützel.

Bevor Sie die Zeitung einfach so wegwerfen, werfen Sie zumindest einen kurzen Blick hinein.

Wir machen uns als Ortsverein ehrenamtlich die Mühe, die Nachrichten zu schreiben, zu gestalten und in Ihren Briefkasten zu werfen. DANKE!

Wir wünschen einen tollen Spätsommer!



Bald sind Wahlen!

26. September 2021
Bundestagswahl

SPD 

komm zum
SOMMERFEST

genieße dabei frische Getränke
und Essen vom Grill

Sa - 28. August 2021 - ab 14 Uhr

Koblenz-Lützel
Eierberg Sportplatz Anadolu
(Festungspark Feste Franz)
Eingang über die Bodelschwinghstr.
einfach anmelden unter: sommer.spd-luetzel.de

Sommerfest am 28. August 2021 ab 14 Uhr

- Herzliche Einladung an alle Lützelerinnen und Lützeler -

Gemeinsam veranstalten die SPD Lützel und der Lützeler Fußballverein Anadolu erstmalig ein Sommerfest auf dem Sportplatz in direkter Nähe zum Festungspark der Feste Franz (Eingang Bodelschwinghstr).

Angeboten werden Grillgut, Salaten und vegetarische/ vegane Speisen, Kuchen und eine breite Auswahl an kühlen und heißen Getränken, Wein und Fassbier. Auch für Kinder sind Attraktionen in Planung: eine Hüpfburg, Malecke und weitere tolle Sachen gibt es hier!

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger den Samstag Nachmittag zu genießen, zu essen, der Musik zu lauschen und tolle Gespräche zu führen.

Es gibt einen freiwilligen SolidAHRreintritt, der auf das Spendenkonto des Landes Rheinland-Pfalz eingeht. Der Bundestagsabgeordnete und langjährige Lützeler Detlev Pilger sowie der SPD-Bundestagskandidat Dr. Thorsten Rudolph halten Grußworte.

Eine medizinische Mund-Nasenbedeckung ist erforderlich mit Ausnahme beim Verzehr von Speisen und Getränken. Entsprechend der geltenden Corona-Verordnung ist ein tagesaktueller Corona-Test gewünscht (mit Ausnahme von Geimpften und Genesenen), aber (derzeit) nicht zwingend notwendig. Der Einlass erfolgt nur nach Kontakterfassung per Formular, Corona-Warn-App oder Luca-App.

Um eine Anmeldung für die Planung wird unter sommer.spd-luetzel.de gebeten!



GROSSES BEWEGEN?

Sei jetzt Du dabei!

Tritt ein und verändere Deine Stadt
und Deine Gesellschaft

Einfach hier ausfüllen mitgliedwerden.spd.de/eintritt

Die Zukunft gestalten können wir zusammen!
Denn auf Deine Ideen und Dein Engagement kommt es an.

Impressum SPD Koblenz | Hohenzollernstr. 59 | 56068 Koblenz
Kontakt vorstand@spd-koblenz.de

SPD

SPD

-Anzeige-

PIG EARMAN
CATERING & MORE

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo – Di: geschlossen
Mi – Fr: 06 – 14 Uhr
Sa: 08 – 14 Uhr

DELICIOUS STREET FOOD
AUTHENTIC BUTCHERY
CATERING & MORE

**IHR NEUER LIEBLINGS-
METZGER IN LÜTZEL**

ANDERNACHERSTR. 13, 56070 KOBLENZ
Tel. 0261 - 82 703 | Fax 0261 - 800 344
PIGEMAN@OUTLOOK.DE

DR. THORSTEN RUDOLPH

Für Koblenz und die
Region in den Bundestag.



@ dr.thorsten.rudolph
jethoru
thrstnrdlph

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Bezahlbares Wohnen und Leben in Lützel Online-Diskussion mit Dr. Anna Köbberling, MdL

Einladungspostkarte von Februar

Lützel hat Potenzial! Über das zukünftige Wohnen und Leben in Lützel hat der SPD-Ortsverein mit der SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Anna Köbberling diskutiert. Bislang zeichnet sich der Stadtteil durch ein niedriges Mietniveau aus. Cafés, Restaurants und kleine Geschäfte sucht man allerdings vergebens. Das könnte sich in den nächsten Jahren ändern. Wenn das Angebot an Wohnraum und Freizeitmöglichkeiten steigt, wird der Stadtteil immer attraktiver für Studierende werden. Für die jungen Menschen sind bezahlbare Mieten sowie die Nähe zur Universität und zur Innenstadt große Pluspunkte des Stadtviertels an der Mosel. Langfristig könnten damit aber auch die Mieten steigen. Für Dennis Feldmann, dem

Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Lützel, muss es das Ziel sein, die Mieten auf einem niedrigen Niveau zu halten und zugleich die Lebensqualität in Lützel zu heben. „Wir freuen uns attraktiv für Studierende zu sein, aber auch Familien sollen eine Zukunft in Lützel haben“, so Feldmann. Das Potenzial des Stadtteils hat auch die Stadt Koblenz erkannt und hat das Projekt „ZUKUNFT STADTGRÜN Koblenz-Lützel“ ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, die Lebensqualität in dem



Stadtteil zu verbessern. Darüber hinaus entstehen derzeit in Lützel mehrere Neubauprojekte. Der Stadtteil wird sich daher in den nächsten Jahren deutlich verändern. Durch seine zentrale Lage nahe der Innenstadt und der Universität in Metternich hat Lützel ein großes Potenzial.



Der Ortsvereinsvorstand gemeinsam mit dem Vorstand von Modernes Wohnen e.G. (links unten Detlev Pilger MdB und Nadine Schmitz; links oben SPD-Ratsmitglied Toni Bündgen)

Neubau Mehrgenerationenwohnhaus in der Otto-Falckenberg-Straße

Das soziale Miteinander steht hier im Vordergrund!

Am 7. Juli 2021 besichtigte der Ortsverein Lützel das Neubaugenossenschaft „Modernes Wohnen“ in der Otto-Falckenberg-Straße in Lützel. Es handelt sich dabei um ein Mehrgenerationenwohnhaus mit 27 Wohneinheiten.

„Die aktive Hausgemeinschaft steht hier im Vordergrund!“ erläutert Nadine Schmitz, Vorstand der Genossenschaft „Modernes Wohnen“, das Konzept der Mehrgenerationenwohnhäuser. Hier sollen Alt und Jung, Paare und Singles, Familien und Alleinerziehende einen Platz zum Wohnen finden. Die Bereitschaft, sich aktiv in die Hausgemeinschaft einzubringen, ist Voraussetzung für die Anmietung einer Wohnung. Die Bewohner wohnen zur

Miete, treten aber der Wohnungsbaugenossenschaft bei.

„Wir haben mit Mehrgenerationenwohnhäusern sehr gute Erfahrungen gemacht und halten diese Wohnform für zukunftsweisend“ bekräftigt der SPD-Bundestagsabgeordnete und Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Detlev Pilger. Für die Genossenschaft „Modernes Wohnen“ ist es schließlich bereits das dritte generationenübergreifende Neubauprojekt dieser Art in Koblenz.

Alle Wohneinheiten sind modern ausgestattet und hell gestaltet. Sie verfügen über große Fenster und Balkone, Personenaufzüge, eine ausreichende Anzahl an Autostellplätzen und eine Heizung mit klimafreundlicher Erdwärme. Die Wohnungsbaugenossenschaft

möchte damit auch einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas leisten. Für die Hausgemeinschaft steht außerdem ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Die ersten Mieter können ab März 2022 einziehen.

Dennis Feldmann, Ortsvereinsvorsitzender der SPD in Lützel, zeigt sich beeindruckt nach der Besichtigung: „Für Lützel ist der Neubau ein großer Gewinn. Die SPD Lützel steht für ein generationenübergreifendes solidarisches Zusammenleben und für bezahlbare Mieten. Darüber hinaus hebt der moderne und klimafreundliche Neubau das Niveau im Stadtteil. Diese Ziele sehe ich in dem Mehrgenerationenwohnhaus in der Otto-Falckenberg-Straße verwirklicht.“

Stopp den Scheiß!

Spendenaktion der SPD für Hundekotbeutelspender in Lützel

Das Ufer an Rhein und Mosel in Lützel ist für Hundebesitzer eine ideale Laufstrecke. Grün, ruhig und nahe der Innenstadt gelegen. Zum Unmut der anderen Spaziergänger hinterlassen die Vierbeiner jedoch häufig ihr „Geschäft“ auf dem Uferweg und in der Grünanlage an Rhein und Mosel. Eigentlich müssen Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Hunde selbst beseitigen.

„Wie können wir Lützel sauber halten?“ fragt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dennis Feldmann und erläutert weiter, dass es in anderen Städten Spender mit kostenlosen Hundekotbeuteln und Hundemülleimer gibt - häufiger als in Koblenz. In einer Anfrage an den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen wurde eine klare Absage erteilt zur Aufstellung weiterer Behältnisse seitens der Verwaltung. Der SPD-Ortsverein Lützel hat deshalb die Aktion „Stopp den Scheiß!“ gestartet. Ziel der Aktion ist es, neue Behälter mit Hundekotbeuteln an der Lützeler Uferpromenade an Rhein und Mosel aufzustellen. Die Mitglieder der Ortsvereins erhoffen sich durch die Aufstellung an „Bedarfsorten“ mit einer höheren Anzahl als im städtischen Versuchsprojekt, einen größeren Erfolg in Form eines Rückgangs der Tretminen zu verzeichnen.

Der SPD-Ortsverein nimmt unter dem Stichwort „Tretminen“ Spenden in jeder Höhe per Paypal an

-> spenden@spd-luetzel.de oder Überweisung an das Konto DE61 5705 0120 0000 1391 54 (Sparkasse) entgegen für die Anschaffung der Spender und Beutel.

Eine Spendenquittung ist unter Angabe von Namen und Adresse möglich.

Rückfragen sind unter spd@feldmannedennis.de möglich

Lützel SPD

STOP DEN SCHEIß

Ständig liegen Tretminen rum. Darauf haben wir keinen Bock mehr.

Deswegen sammelt die SPD Lützel Spenden, um Hundekotbeutelspender zu kaufen und in Lützel aufzustellen. Je nach Modell kostet ein Spender zwischen 100€ bis 700€.

Spende auch Du und hilf dem Stadtteil! Jeder Euro hilft! Spendenquittung unter Angabe von Name und Adresse möglich.

SPD Lützel
PayPal: spenden@spd-luetzel.de
IBAN: DE61 5705 0120 0000 1391 54 (Sparkasse)
Stichwort „Tretmine“

Wo soll ein Spender hin? Schreibe und tretmine@spd-luetzel.de

Impressum SPD Lützel, Höhenzollmerstr. 59, 56068 Koblenz

SPD Lützel geht es an



Archivbild v.l.n.r. Marion Lipinski-Naumann, Dennis Feldmann, Klaus Mönthenich

Ein klares Nein zur Erweiterung des Campingplatz-Geländes

Die Sommermonate des vergangenen Jahres wurden von den Koblenzerinnen und Koblenzern nach dem ersten Lockdown des Frühjahrs mit Vorliebe im Freien verbracht. Es ist davon auszugehen, dass sich auch im Sommer 2021 ein ähnliches Bild bieten wird. „Seit bald drei Jahren kann die Rheinwiese in Neuendorf neben dem Sportplatz zum Grillen genutzt werden. Dieses Angebot wird nicht nur sehr gut von den Einwohnern der Stadtteile Neuendorf, Wallersheim und Lützel angenommen, sondern die Wiese ist auch ein Treffpunkt für Touristen und Menschen aus Koblenz“, freut sich der Vorsitzende des Ortsvereins Wallersheim-Neuendorf, Klaus Mönthenich. Sein Pendant

SPD Lützel besucht Feste Franz

Um sich über die laufenden Baumaßnahmen zu informieren, machte der Ortsverein mit der Verwaltung eine Ortsbesichtigung.

Impressum (c) SPD Koblenz-Lützel, Dennis Feldmann, Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz | spd-luetzel.de | webmaster@spd-luetzel.de **Gestaltung** Dennis Feldmann **Redaktion** Vorstand der SPD Lützel **Druck** WIRMACHEN-DRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang **Bilder** SPD OV Lützel, Dr. Thorsten Rudolph **Auflage** 4500

in Lützel, Dennis Feldmann, ergänzt: „Die Möglichkeit, diese Freifläche in der Freizeit zu nutzen, ist vor allem deswegen so wichtig, weil in den angrenzenden Stadtteilen die Wohnverhältnisse oftmals sehr beengt sind. Da gibt es oft keinen Balkon oder

einen Garten.“ Die Freude über die rege Nutzung der Neuendorfer Grillwiese wird jedoch aktuell getrübt. Laut der tourismuspolitischen Sprecherin der SPD-Fraktion, Marion Mühlbauer, ist die Diskussion um eine Ausweitung des Campingplatzgeländes noch nicht verstummt. „Eine Ausweitung des Geländes könnte sich auf den Bereich der Grillwiese erstrecken. Hier hat die SPD eine klare Meinung: Wir lehnen dies ab, denn Erholungsflächen für die Bevölkerung sind wichtig“, so Ratsmitglied Fritz Naumann.

Dabei ist es der Koblenzer SPD wichtig zu betonen, dass man für eine Stärkung des touristischen Standortes Koblenz ist. „Unsere Stadt ist seit der BUGA 2011 immer mehr zu einem touristischen Anziehungspunkt geworden. Das sieht man an den

Innerhalb mehrerer Bauabschnitte soll die Feste Franz wieder erlebbar werden. So gibt es auf dem im Herbst 2021 fertig werdenen Festungspark eine architektonische Pflanzung, die die Wälle und Gräben andeutet. Perspektivisch soll auch die

Übernachtungszahlen bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie. Koblenz lag damit auch im Landestrend, der 2019 einen Gäste- und Übernachtungsrekord für Rheinland-Pfalz verzeichnete“, erläutert die Landtagsabgeordnete und Ratsfrau Dr. Anna Köbberling. Zudem gibt es mittlerweile am Wallersheimer Kreisel ein durch einen privaten Investor errichtetes Areal mit über 40 Wohnmobilstellplätzen. Auch deshalb sprechen sich die Sozialdemokraten gegen eine Erweiterung des Campingplatzgeländes aus. „In Koblenz wurden mit dem neu errichteten Gelände in Wallersheim weitere Möglichkeiten für Campingtouristen geschaffen. Daher sollte die Priorität nun darauf liegen, die für alle zugängliche Frei- und Erholungsfläche der Grillwiese in Neuendorf in ihrer jetzigen Größe zu erhalten. Denn schließlich können hier sowohl Einheimische als auch Touristen gemeinsam die Schönheit der Stadt und des Rheins genießen“, so die Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann. „Mit uns wird es keine Erweiterung des Campingplatzgeländes geben.“

Festung barrierefrei begehbar werden und die Erlebbarkeit durch einen Rundweg erstellt werden. Auch die derzeit einsturzgefährdete Poterne soll in der Zukunft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Stück **Veröffentlichung** August 2021 **Redaktionshinweise** Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eines Artikels. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht der Korrektur und Textkürzung vor. **Werbeanzeigen** Mediadaten können angefragt werden unter SPD@feldmannndennis.de



Neue Fahrradständer

Schülerplatz für Radler

Im vergangenen Jahr regte die SPD eine Installation von Fahrradständern am Schülerplatz im Rundgang mit der Verwaltung an. Weniger als ein Jahr später stehen nun vor den ehemaligen Sanitäranlagen in der Balduinbrücke an der Fußgängerspindel sowie an der gegenüberliegenden Seite



genügend Radabstellplätze. Auch weiterhin setzt sich die SPD Lützel für bessere Radler-Bedingungen im Stadtteil ein.

Tempo 30 Brenderweg

SPD-Forderung umgesetzt

Seit Jahren setzte sich der Ortsverein SPD Lützel dafür ein, im Brenderweg Tempo 30 im Bereich der Schulen und Kindergärten einzuführen. Dieses Jahr wurde unsere Forderung endlich umgesetzt, sodass es mehr Sicherheit gibt für Fußgänger und Radfahrer und auch die Anwohner von weniger Lärm profitieren.

Bürgerpicknick und Stadtteilspaziergang am 12. September

Eine Möglichkeit sich mal wieder in lockerer Atmosphäre zu treffen und bei Interesse etwas über die Lützeler Geschichte zu erfahren bietet sich am Sonntag, den 12. September.

Um 10:30 Uhr startet ein etwa zweistündiger Spaziergang mit Werner Seul, der vom Moselufer über das neue Festungsplateau hin zum Volkspark führt. Unter den herrlichen alten Bäumen des Volksparks gibt es von 12-16 Uhr die Möglichkeit zum Picknicken. Picknickdecke, Essen und Getränke bitte selbst mitbringen, einige Biertischgarnituren und Toiletten stehen bereit. Ein Bus wird eingesetzt. Um 14 Uhr gibt es ein Kindertheater. Die Verantwortlichen vom Quartiersmanagement Stadtgrün-Lützel, Bürgerzentrum und Kulturfabrik möchten auf diese Weise eine coronagerechte und unkomplizierte Möglichkeit der Begegnung für die Lützeler Bürgerinnen und Bürger anbieten. Nähere Infos auf den jeweiligen Homepages und per Presse, Flyer und Plakaten.

Platz für Ihre Botschaft.

Wir erreichen Lützel.
Rund 10.000 Einwohner in 4.500 Haushalten.
Mehr erfahren? Lies das Impressum links.

Interview mit Dr. Thorsten Rudolph der für die SPD im Wahlkreis 199 für die Bundes- tagswahl am 26. September antritt

**Bitte stell dich unseren Lesern
einmal kurz vor.**

Ich bin 47 Jahre alt, wohne auf dem Oberwerth, bin verheiratet und habe eine 8-jährige Tochter. Was meine Ausbildung angeht, habe ich in Bonn Philosophie, Latein und Germanistik sowie Volkswirtschaftslehre und Jura studiert. Inzwischen bin ich nach verschiedenen Stationen seit über drei Jahren Abteilungsleiter im Finanzministerium in Mainz und bin da insbesondere für die Wirtschaftsförderung und die Beteiligungen des Landes zuständig. Ich bin ein echter Schängel, geboren im Evangelischen Stift in der Südlichen Vorstadt. Aufgewachsen bin ich mit meinen drei jüngeren Geschwistern in Vallendar. Mein Vater war Hauptschullehrer, die längste Zeit in Lützel an der Goetheschule, meine Mutter Krankenpflegerin in der Klinik Lahnhöhe. Ich komme also von hier und habe, bis auf die Studienzeit, mein ganzes Leben hier in der Region verbracht.

**Seit wann bist du denn politisch aktiv
und was hat dich bewegt, für den
Bundestag zu kandidieren?**

In die SPD bin ich 1989 eingetreten und war dann sehr engagiert bei den Jusos, unter anderem auch im Landtagswahlkampf 1991, bei dem die SPD in Rheinland-Pfalz erstmals die Regierungsverantwortung erringen konnte.

Meine Motivation ist ganz einfach: Ich möchte mich für unsere Heimatregion einsetzen und sie weiter voranbringen! Unsere Region gehört zu den schönsten in Deutschland, die jährlich unzählige Touristen anlockt. Und dennoch haben wir hier am Mittelrhein Nachholbedarf: Wir müssen unsere touristische Infrastruktur grundlegend modernisieren und an die heutigen Erwartungen der Gäste

anpassen. Deshalb ist auch die BUGA 2029 so wichtig: Sie kann eine Initialzündung für die ganze Region sein kann. Wir können uns aber nicht nur auf die Schönheit unserer Region verlassen. Als Volkswirt, der sich beruflich um Wirtschaftsförderung kümmert, liegt mir zudem eine starke Wirtschaft besonders am Herzen. Wir brauchen für die Entwicklung unserer Region zudem zwingend einen starken und nachhaltig bedarfsgerecht finanzierten Hochschul- und Universitätsstandort Koblenz und natürlich eine gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur, wenn wir z.B. an unsere Krankenhäuser, die Breitbandversorgung oder moderne und klimafreundliche Mobilität denken.

All diese Themen will ich im Sinne meines Wahlkreises angehen und hier vor Ort für konkreten Fortschritt und sichtbare Verbesserungen sorgen.

**Herzlichen Dank für das
Gespräch, damit konnten
wir dich einmal persönlich
kennenlernen!**

